

# Veloparkierung für Wohnbauten

## Merkblatt



Stand: April 2020



Mit dem Merkblatt werden Planer, Bauherren, Bauherrschaften, und Gemeinden über die Anforderungen der Veloparkierung bei Wohnbauten informiert. Ziel soll sein, die Möglichkeiten der Veloparkierung frühzeitig in der Planung zu berücksichtigen. Damit können unbefriedigende Lösungen und wild parkierte Velos vermieden werden. Die Merkblätter stützen sich auf die aktuellen VSS- Normen.

## Wichtiges in Kürze

Sichere, überdachte und leicht zugängliche Veloparkplätze in Wohngebieten fördern die Velonutzung und verhindern, dass Velos in Hauseingängen oder auf Trottoirs abgestellt werden. Zu beachten:

- Veloparkplätze sind von Beginn an in der Planung zu berücksichtigen
- unterschiedliche Parkierdauer
- nebst Velos werden auch E-Bikes, Anhänger und Kinderwagen parkiert

## Anforderungen

### Generell

- verkehrssichere Zufahrten
- fahrend erreichbar (keine Stufen oder Trottoirkanten)
- Platz für Anhänger, Spezialvelos und Kinderwagen

### Kurzzeitparkieren (offene Anlagen)

- Velorahmen an Parkiersystem anschliessbar wegen Diebstahlgefahr
- möglichst nahe beim Eingang (max. 30 m)
- Überdachung erwünscht

### Langzeitparkieren (abschliessbare Anlagen)

- Parkierdauer ab ca. 2 Stunden
- überdacht oder in Räumen
- ebenerdig oder mit möglichst flachen Rampen erreichbar
- Ablage oder Schliessfächer für Helm, Pumpe, Regenschutz usw.
- Stromanschluss für Elektrovlos
- Velorahmen an Parkiersystem anschliessbar wegen Diebstahlgefahr

## Bedarf

Die erforderliche Anzahl Veloparkplätze wird mit Richtwerten (Standardbedarf) ermittelt. Gemäss VSS Norm ist pro Zimmer ein Veloparkplatz zu erstellen. In dieser Zahl sind die Veloparkplätze für Besucherinnen und Besucher enthalten. So sind beispielsweise für fünf 3.5 Zimmer-Wohnungen 18 Veloparkplätze zu erstellen ( $5 \times 3.5 = 17.5$ ; mit Aufrundung = 18 Veloparkplätze). Ausserdem empfiehlt es sich pro 3 Veloparkplätze eine Steckdose für E-Bikes zu installieren.

## Aufteilung und Platz für Spezialvelos

Bereits bei der Planung ist zu beachten, dass ca. 30 % der Veloparkplätze als Kurzzeitparkplätze nahe den Eingängen angeordnet werden. Spezialvelos wie Tandems, Anhängervelos («Windschattenvelos») und Anhänger benötigen mehr Fläche als normale Velos.

Richtwerte	Aufteilung	Anteil Spezialvelos
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 Velo-P pro Zimmer</li> <li>• Besucher-P sind inbegriffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 30% Kurzzeitparkplätze</li> <li>• ca. 70% Langzeitparkplätze</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ca. 20 % aller Kurzzeit- und Langzeitparkplätze</li> </ul>



Veloparkplätze für Kurzzeitparkieren in Wohngebieten (ungedeckt und gedeckt)



Abschliessbare Anlage (links) und offene Anlage kombiniert für Lang- und Kurzzeitparkieren

## Lage und Zufahrt

Die Veloparkplätze müssen fahrend, konfliktfrei und möglichst vom Strassennetz erreichbar sein.

## Ebenerdige Anlagen

Die Veloparkplätze für das Kurzzeitparkieren sind ebenerdig anzuordnen. Langzeitparkplätze sollen möglichst auch oberirdisch liegen. In Wohnsiedlungen werden Veloparkplätze vorteilhaft in raumbildenden Nebengebäuden untergebracht.

## Unterirdische Anlagen

Veloparkplätze dürfen nicht tiefer als im 1. Untergeschoss liegen. Sie müssen fahrend erreicht werden können.

## Autoeinstellhallen

In Autoeinstellhallen müssen die Veloparkplätze zum Schutz vor Russ und Staub von den Parkfeldern der Motorfahrzeuge räumlich getrennt werden. Die Veloparkplätze sind nahe den internen Gebäudeaufgängen zu platzieren.



Veloparkplätze in Nebengebäuden sind besser zu erreichen und günstiger zu erstellen als in Untergeschossen.



Unterirdische Anlagen müssen fahrend erreicht werden können. Doppelstockhalter sind nicht für alle Velos geeignet.

## Parkiersysteme

Parkiersysteme sind Vorrichtungen zum Parkieren von Velos. Sie bieten Schutz vor Diebstahl, verhindern das Umfallen und ermöglichen ein platzsparendes Parkieren. Insbesondere Systeme mit höhenversetzten und/oder sich überlappenden Vorderrädern nutzen den Raum optimal aus.



Nahe am Eingang, überdacht und Velorahmen anschliessbar: Diese Anlage ist für Kurzzeitparkierung geeignet.



Ungedeckte Veloparkplätze im Strassenraum, Velorahmen anschliessbar: geeignet für Kurzzeitparkieren Bewohner/innen und Besucher/innen.



Lenkerhalter: Verbreitetes aber ungeeignetes Parkiersystem. Wird wenig benutzt und beschädigt Brems-, Licht- und Schaltkabel

Anlagentyp	Geeignete Parkiersysteme
Offen (Kurzzeitparkieren)	Anlehnbügel, Vorderradhalter mit Anschliessvorrichtung
Abschliessbar (Langzeitparkieren)	Vorderradhalter, Vorderradhalter mit Anschliessvorrichtung, Schieberinne, Doppelstockparker; Wandhalter ausschliesslich für Dauerparkieren

### Für Wohnbauten geeignete Parkiersysteme

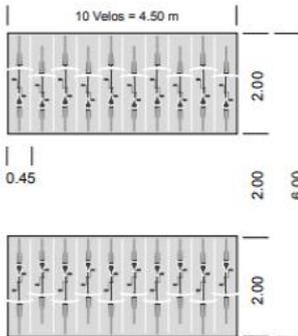
Anlehnbügel	Vorderradhalter mit Anschliessvorrichtung	Vorderradhalter ohne Anschliessvorrichtung (nur in abschliessbaren Räumen geeignet)	Schieberinne (ev. mit Pedalhalter und/oder Anschliessbügel)

### Kosten pro Veloparkplatz (systemabhängig)

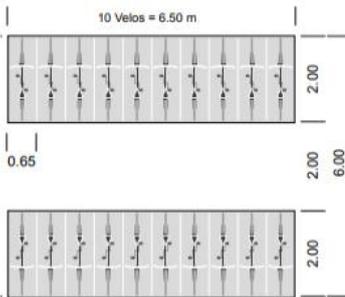
ungedeckt	gedeckt
CHF 300.- bis 500.-	CHF 1'000.- bis 2'000.-

### Flächenbedarf pro Velo (systemabhängig)

ohne Verkehrsfläche	mit Verkehrsfläche
1 - 2 m <sup>2</sup>	2 - 4 m <sup>2</sup>



Velo-P mit Parkiersystem, Vorderräder höhenversetzt



### Herausgeber und Download:

Pro Velo Schaffhausen  
8200 Schaffhausen

www.provelo-sh.ch  
November 2019

### Verfasserin:

Arge planum/co dex, Biel/Bienne

### Titelbild:

Pro Velo Schaffhausen

### Fotos & Abbildungen:

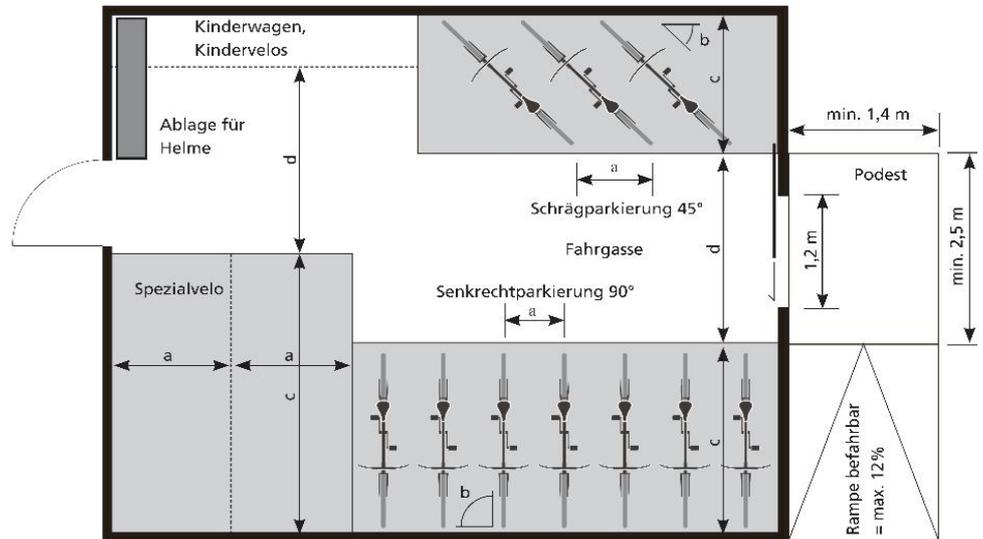
Pro Velo Schaffhausen  
Bürgin Winzeler Partner AG

## Betrieb und Unterhalt

Die Parkieranlagen sind regelmässig zu reinigen und bei Bedarf zu reparieren. Eine geordnete Parkierung und das Entfernen defekter Velos schafft Platz und beugt dem Vandalismus vor.

## Geometrie

Parkiermanöver bei zu dicht abgestellten Velos beschädigen Schalt-, Brems- und Lichtkabel und schrecken die Benutzerinnen und Benutzer ab. Die folgend aufgeführten Minimalmasse dürfen nicht unterschritten werden.



Platzbedarf Velos	Anordnung der Velos	Senkrechtparkierung b = 90°		Schrägparkierung b = 45°					
		Parkfeld (m)	Fahrgasse (m)	Parkfeld (m)	Fahrgasse (m)				
Anlehnbügel im Rahmenbereich (Abstand = 1.30 m)	ebenerdig	a	0.65	d	2.00	a	0.85	d	2.00
		c	2.00			c	1.45		
Schieberinne Vorderradhalter	ebenerdig	a	0.65	d	2.00	a	1.15	d	2.00
		c	2.00			c	1.45		
	höhenversetzt		0.45	d	2.00	a	0.65	d	2.00
			2.00			c	1.45		
	Vorderrad überlappend		0.65	d	2.00	a		d	-
			3.30			e			
Freifläche ohne Unterteilung	ebenerdig		1.00	d	2.00	a		d	-
			2.00			c			

Platzbedarf Spezialvelos	Anordnung der Spezialvelos	Senkrechtparkierung b = 90°		Schrägparkierung b = 45°					
		Parkfeld (m)	Fahrgasse (m)	Parkfeld (m)	Fahrgasse (m)				
Freifläche im Rahmenbereich (Abstand = 1.30 m)	ebenerdig	a	1.20	d	2.00-2.50	a	1.70	d	2.00-2.50
		c	3.00			c	2.05		

## Grundlagen und weiterführende Literatur

- VSS Norm SN 40065\_2019, Parkieren - Bedarfsermittlung und Standortwahl von Veloparkierungsanlagen
- VSS Norm SN 40066\_2019, Parkieren - Projektierung von Veloparkierungsanlagen
- Handbuch Veloparkierung, Bundesamt für Strassen und Velokonferenz Schweiz, Arge planum/co.dex, 2008, www.velokonferenz.ch